



Der „Lichtmond“-Live-Act (v.l.n.r.): Martin Koppehele, Thomas E. Killinger, Saskia Phillips und Giorgio Koppehele



CHILL-OUT-ERLEBNIS FÜR DIE SINNE

Für uns ist es einfach Seelenmusik

Vor einigen Jahren sorgte das Münchner Produzententeam Giorgio und Martin Koppehele mit seiner mehrteiligen und erfolgreichen Musik-DVD-Reihe „Ambra“ für Aufsehen. Nun gründeten die Brüder mit einiger tatkräftiger Unterstützung das Projekt „Lichtmond“, bei dem Ambient-Pop- und Chill-Out-Songs mit animierten Bildwelten auf dem höchst möglichen technischen Niveau miteinander verknüpft werden



Für ihren ersten „Lichtmond“-Release haben die Koppeheles zusammen mit den sich in Madrid befindlichen Imago-D Studios eine bildgewaltige Szenerie passend zu den von ihnen komponierten Stücken entworfen, die unter dem Motto „Earth 2“ unter anderem schwebende Bäume, fremdartige Flugfische, blasenartige Vulkane, surreale Gebilde und vieles mehr auf die Bildschirme bringt. Zusammen mit der Musik sollen die Bilder Schönheit und Klarheit und somit einen Genuss für die Seele transportieren. Zusätzlich holten sich die Koppeheles für „Lichtmond“ auch Gastkünstler mit ins Boot. So interpretiert Musiker und Schauspieler Thomas E. Killinger mit seiner sonoren tiefen Stimme die Liebesgedichte, die einen grundlegenden Teil der

„Lichtmond“-Welt ausmachen und von Meera Fé, Saskia Phillips, Suna Koppehele und Karen Kassulat eingesungen wurden.

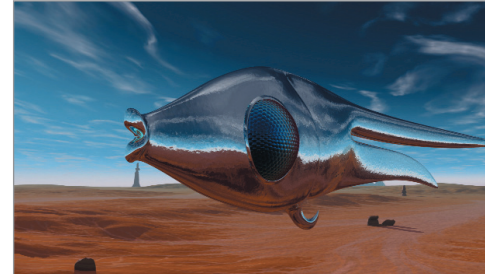
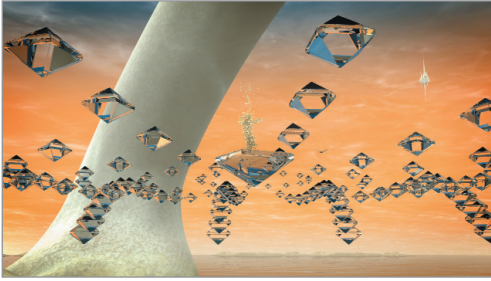
Um den DVD- und Blu-ray Release nachhaltig zu promoten wird Lichtmond bei der „Nokia Night Of The Proms 2010“-Tour, die vom 26. November bis zum 18. Dezember 2010 stattfindet, auftreten. Der „Lichtmond“-Live-Act auf der Tour besteht dann aus Martin und Giorgio Koppehele, Thomas E. Killinger und Saskia Phillips. DMM sprach stellvertretend für „Lichtmond“ mit Giorgio und Martin Koppehele über die Idee hinter dem Projekt, deren Entstehung und Ausarbeitung sowie die Vermarktung der DVD- und der Blu-ray.

Ihr neues Projekt nennt sich „Lichtmond“. Wie kommt es zu dieser Bezeichnung und was verbirgt sich dahinter?

Lichtmond: „Lichtmond“ stellt das Tor zu einer eigenen Fantasiewelt da: Dort kann man in einen Klang- und Bildkosmos eintauchen. Die Idee, das Projekt „Lichtmond“ zu nennen hatten wir bei einem Nachspaziergang - da lugte hinter einer Wolke der Vollmond hervor und „verzauberte“ die Nachlandschaft: das magische weiße Licht brachte uns auf die Idee.

In wie weit ist „Lichtmond“ ein Nachfolgeprojekt von „Ambra“?

Lichtmond: Wir haben bei „Ambra“ sehr erfolgreich echten, diskreten Surround Sound für das Medium DVD produziert. Das wollten wir auf noch höherem technischen Niveau mit einer etwas geänderten musikalischen Ausrichtung auf der Blu-ray fortführen. Bei „Ambra“ hatten wir Zugriff auf Naturaufnahmen die aber als Archivmaterial eine feste Struktur hatten. Bei „Lichtmond“ können wir im Gegensatz dazu unsere eigenen Bildideen mit dem spa-



nischen Animationsteam als Hi-End Animationen realisieren.

Welche Bedeutung hat das Projekt für Sie?

Lichtmond: In „Lichtmond“ steckt all die Erfahrung, Kreativität und das Herzblut, das wir in 25 Jahren Musikkomposition und Produktion gesammelt haben. Deshalb ist es ein ganz besonderes Projekt für uns.

Wer genau ist „Lichtmond“, was ist das Konzept dahinter?

Lichtmond: „Lichtmond“ besteht zunächst aus den Brüdern Martin und Giorgio Koppehele, die die magischen Klanglandschaften erschaffen. Diese sind die Grundlage für die Melodien und englischen Texte, die Suna Koppehele, Giorgios Frau darauf komponiert. Gabi Koppehele, Martins Frau, schreibt die deutschen Liebesgedichte dazu. Das Konzept ist eine Reise durch elektronische Klangwelten gepaart mit den faszinierenden Stimmen der Gastmusiker und den Bildwelten - Musik für alle Sinne sozusagen.

Warum ist das Projekt „Lichtmond“ Ihrer Meinung nach für das Format Blu-ray besonders geeignet?

Lichtmond: „Lichtmond“ nutzt alle Möglichkeiten der Blu-ray aus. Es bietet neben 5.1 und 2.0 Surround Sound auch echten 7.1 Surround Sound - wie im Kino aber jetzt auch für die heimischen vier Wände als Musik Blu-ray. Auch bei „Ambra“ haben wir bereits in 7.1 gemischt aber es gab noch kein Trägermedium und keine Wiedergabe Geräte dafür. Doch etliche Blu-ray Player besitzen analoge 7.1 Surround Ausgänge. Daneben werden die Animationen in Full HD berechnet und bieten so die technisch maximal

mögliche Bildqualität. Diese Art der Surroundmusik mit ihren eigens geschaffenen Bildwelten ist einzigartig und sicher richtungsweisend für den Begriff „New Media“.

Wie betiteln Sie die Musikrichtung von „Lichtmond“.

Lichtmond: „Lichtmond“ ist sicher im Genre Ambient Pop und Chill Out anzusiedeln. Es unterscheidet sich von rein instrumentaler Ambient / Chill Out Musik aber durch richtige Songstrukturen und klassische Pop Vocals. Für uns ist es einfach „Seelenmusik“.

Wie entstanden die Bilder zur Musik?

Lichtmond: Für die Bilder haben Martin und Giorgio eine Art Drehbuch geschrieben. Jeder Song soll seine eigene Welt bekommen: „Morgenrot“ findet z.B. in einer Wasservelt statt, „Sounds of Distance“ in einer Wüstenwelt, „Shine on Me“ in einer Unterwasser / Kristallwelt, „Wenn des Mondes Strahl“ in einer Vulkanwelt usw.. Diese Ideen greift das Animationsteam auf und erstellt zunächst Schlüsselbilder für die einzelnen Szenen. Dann entwickeln wir gemeinsam die Bewegungen der virtuellen Kamera.

Wie definieren Sie Ihr Zielpublikum?

Lichtmond: Wir wünschen uns, das wir unsere „Ambra“-Fans aber auch alle anderen Fans von hochwertiger Ambient / Chill Out Musik und Liebhaber von Klangwelten für „Lichtmond“ gewinnen können. Das werden sicher auch viele Heimkino Fans sein doch wir denken durch unsere Live-Auftritte wie bei den „Nokia Night Of The Proms“ werden wir ein wesentlich breiteres Publikum ansprechen.

Wie kommt es dazu, dass Sie diesmal das Projekt in Eigenregie auf den Markt bringt? Wer steht hinter der neuen Firma Blu Phase Media?

Lichtmond: Um uns die größtmögliche künstlerische Freiheit bei der Entstehung von „Lichtmond“ zu erhalten, haben wir die Produktion der Musik und der Bilder im Vorfeld schon komplett selber getragen. Dadurch war es ein konsequenter Schritt diesen Weg auch weiter zu gehen. Zusammen mit unserem Partner Manfred Gröger ermöglicht uns die Vermarktung in Eigenregie die künstlerische Freiheit unsere Vorstellungen und Visionen ohne Kompromisse umzusetzen. Dies geschieht in Kooperation mit verschiedenen Mitstreitern, die auch schon für den „Ambra“-Erfolg verantwortlich waren.

In welchen verschiedenen Varianten / Formaten wird es „Lichtmond“ zur Veröffentlichung am 1. Oktober auf dem Markt geben? Welche Formate sind in Planung?

Lichtmond: „Lichtmond“ wird zunächst als 7.1, 5.1 und 2.0 Blu-ray mit Full HD Animationen, zehn Animationssongs und zusätzlich beigefügter CD mit 14 Songs veröffentlicht. Die vier Bonustitel sind in den Gesamtablauf eingebunden. Die Animationen haben genau wie die CD fließende Übergänge, so dass man „Lichtmond“ „in einem Rutsch“ genießen kann. Parallel wird „Lichtmond“ auch als DVD, ebenfalls mit beigelegter CD, veröffentlicht. Daneben gibt es die Online-Veröffentlichung der 14 Songs. Zusätzlich arbeiten wir schon an der Umsetzung einer 3D Blu-ray.

*Meine Herren,
wir danken Ihnen für
dieses Interview!*